

Klinische Parameter

Patientenfalldokumentation

Allgemeinmedizinische Anamnese

Erkrankungen:	Atopische Diathese, Verdachtsdiagnose rheumatoide Arthritis
Medikamente:	Keine Einnahme
Allergie:	Allergien gegen verschiedene Gräser, Pollen und Bienengift Anaphylaktischer Schock nach Lokalanästhesie mit Ultracain in der Vergangenheit Nicht genau definierte Unverträglichkeit von Lebensmitteln
Familienanamnese (Genetische Dispositionen):	Verheiratet, 2 Kinder, Enkelkinder Arbeitet im Verkauf und als Heilpraktiker-Assistentin Genetische Disposition unbekannt
Gewohnheiten (bspw. Rauchen/Alkoholgenuss):	Nichtraucherin
Stress:	Mittleres Stresslevel
Ernährungsauffälligkeiten:	Achtsame Lebensgewohnheiten, viel an frischer Luft, bewusste Ernährung
Schwangerschaft:	keine

Zahnmedizinische Anamnese

Anliegen/Fragen/Wünsche:	Reduktion des unangenehmen Geschmacks und der Zahnfleischentzündung
Akute Beschwerden:	Paroxysmale gingivale marginale Entzündungen, foetor ex ore und unangenehmer Geschmack im Mund nach umfangreicher prophylaktischer Versorgung
Relevante ZÄ-Behandlungen/ Erfahrungen/ Ängste	Hatte anaphylaktischen Schock bei Ultracainanwendung
Mundhygiene (Bisheriges Recall/ häusliche MH):	Regelmäßige zahnärztliche Kontrolle und prophylaktische Behandlungen alle 6 Monate, Putzt Zähne durchschnittlich 2-3 mal täglich mit Schallzahnbürste, verwendet täglich Zahnseide und Interdentalbürstchen Massive Zahnsteinbildung, die schon 2-3 Wochen nach einer Zahnreinigung wieder beginnt

Extraoraler Befund

Palpation Nervenaustrittspunkte (F. supraorbitale, F. infraorbitalis, F. mentale):	o. p. B.
Lymphknoten:	o. p. B.
Sonst. Extraorale Auffälligkeiten (bspw. Rhagaden, Herpes etc.):	o. p. B.

Klinische Parameter

Intraoraler Befund

Schleimhäute:	o. p. B.
Gingiva:	Leicht gerötete Gingiva, girlandenförmige Rötung der marginalen Gingiva im Ober- und Unterkiefer
Evtl. Zahnstellung:	-
Sonst. Hervorzuhebende Besonderheiten:	Eingeschränkte Mundöffnung der Patientin.

Mundhygiene-Indices

API:	14 %
SBI:	41 %

Klinische Parameter

Dentaler Fotostatus



Abb. 1: Dentaler Fotostatus vor der Anwendung von Lumoral mithilfe Wangenabhalter

Dentaler Befund

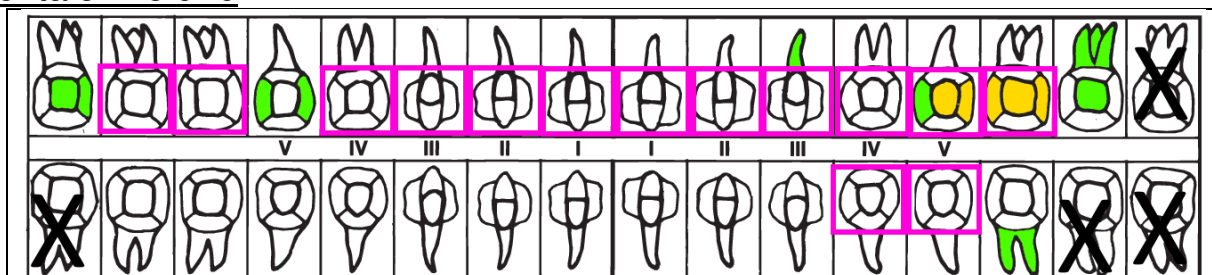


Abb. 2: Dentaler Befund vor der Anwendung von Lumoral

Attrition/ Abrasion/ Abfraktion/ Erosionen/ Demastikationen:	Abfraktionen sind generalisiert vorhanden Lokalisierte Attritionen und Abrasionen an den Molaren
Vitalitätsprüfung:	Alle vitalen Zähne reagierten auf die Vitalitätsprüfung positiv

Klinische Parameter

Parodontalstatus

- Bestimmung des Bleeding on Probing-Index (BOP)
- Sondierungstiefen: 6-Punktmessung
- Bestimmung der Furkationsbeteiligung an mehrwurzeligen Zähnen
- Bestimmung des Lockerungsgrades der Zähne

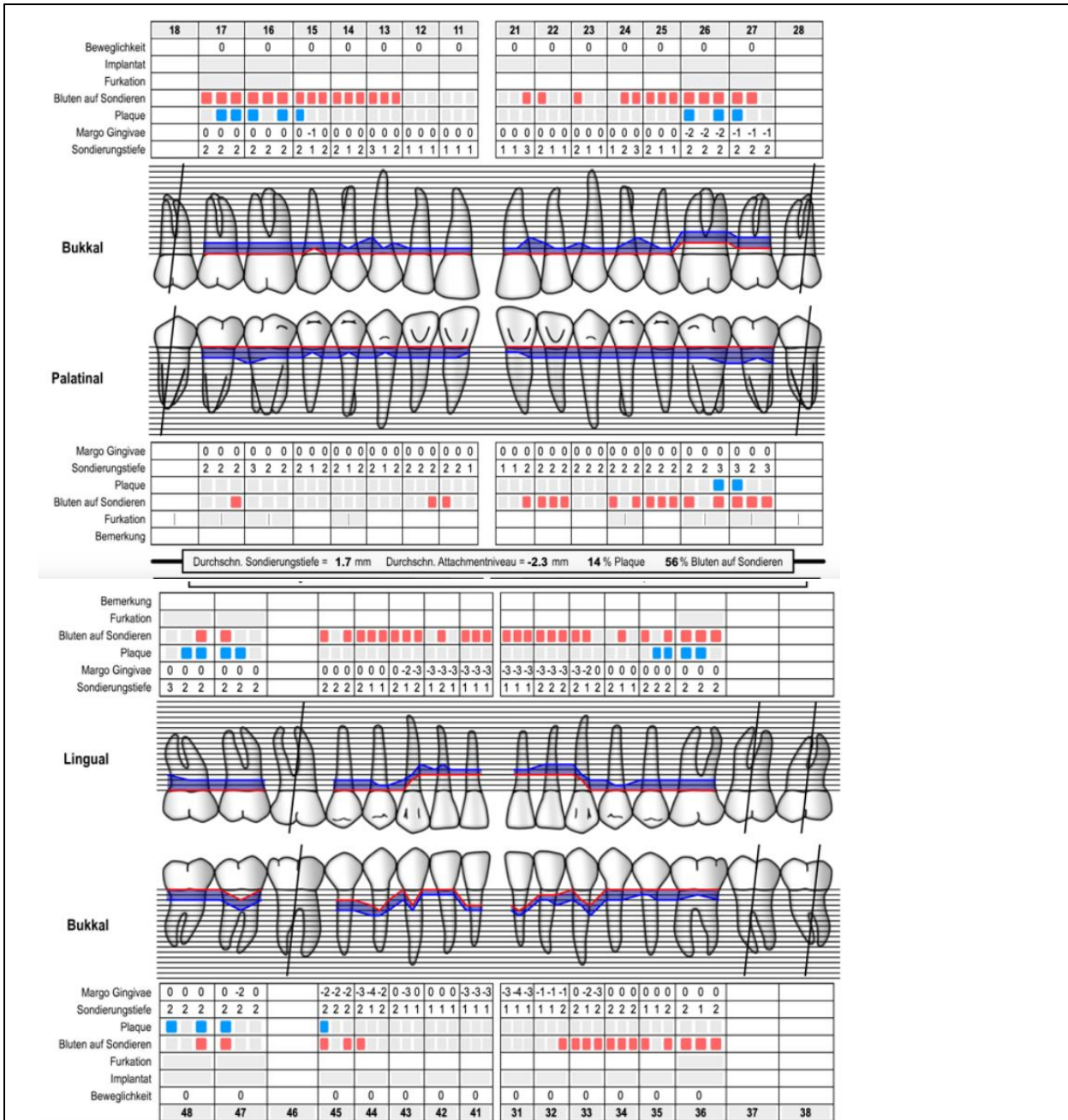


Abb.4: Parodontalstatus vor der Anwendung von Lumoral

Klinische Parameter

Röntgenologischer Befund (Falls vorhanden)



Abb. 5: OPG – Röntgenbild Ausgangssituation

Diagnose

- ✓ Prävention von bakteriell bedingten Zahnerkrankungen
- ✓ Moderates Kariesrisiko
- ✓ Leichte Gingivitis
- ✓ Moderate Zahnsteinbildung
- ✓ Mundgeruch



- ✓ Hohes Kariesrisiko
- ✓ Mittelschwere Gingivitis
- ✓ Starke Zahnsteinbildung
- ✓ Periimplantäre Mukositis
- ✓ Parodontitis Stadium 1-2
- ✓ aMMP-8 über 20 ng / ml



- ✓ Schwere Gingivitis
- ✓ Parodontitis Stadium 3-4
- ✓ Periimplantitis
- ✓ aMMP-8 deutlich erhöht



Behandlungsplanung

Präventiv

Patientenanwendung
2 x pro Woche

Recall
Kontrolle nach 1 Jahr



Therapeutisch

Patientenanwendung
1 x tägliche Anwendung

Recall
Kontrolle nach 3 Monaten



Intensiv-therapeutisch

Patientenanwendung
2 x tägliche Anwendung
über 4 Wochen

Recall
Kontrolle nach 1 Monat



- Anleitung und Motivation zur Mundhygiene
- Supragingivales Debridement in Form einer professionellen Zahnreinigung

Klinische Parameter

Abschlussbefundung

Dentaler Fotostatus



Abb. 1: Dentaler Fotostatus nach der Anwendung von Lumoral mithilfe Wangenabhalter

Mundhygiene-Indices

API:	7 %
SBI:	18%

Klinische Parameter

Parodontalstatus

- Bestimmung des Bleeding on Probing-Index (BOP)
- Sondierungstiefen: 6-Punktmessung
- Bestimmung der Furkationsbeteiligung an mehrwurzeligen Zähnen
- Bestimmung des Lockerungsgrades der Zähne

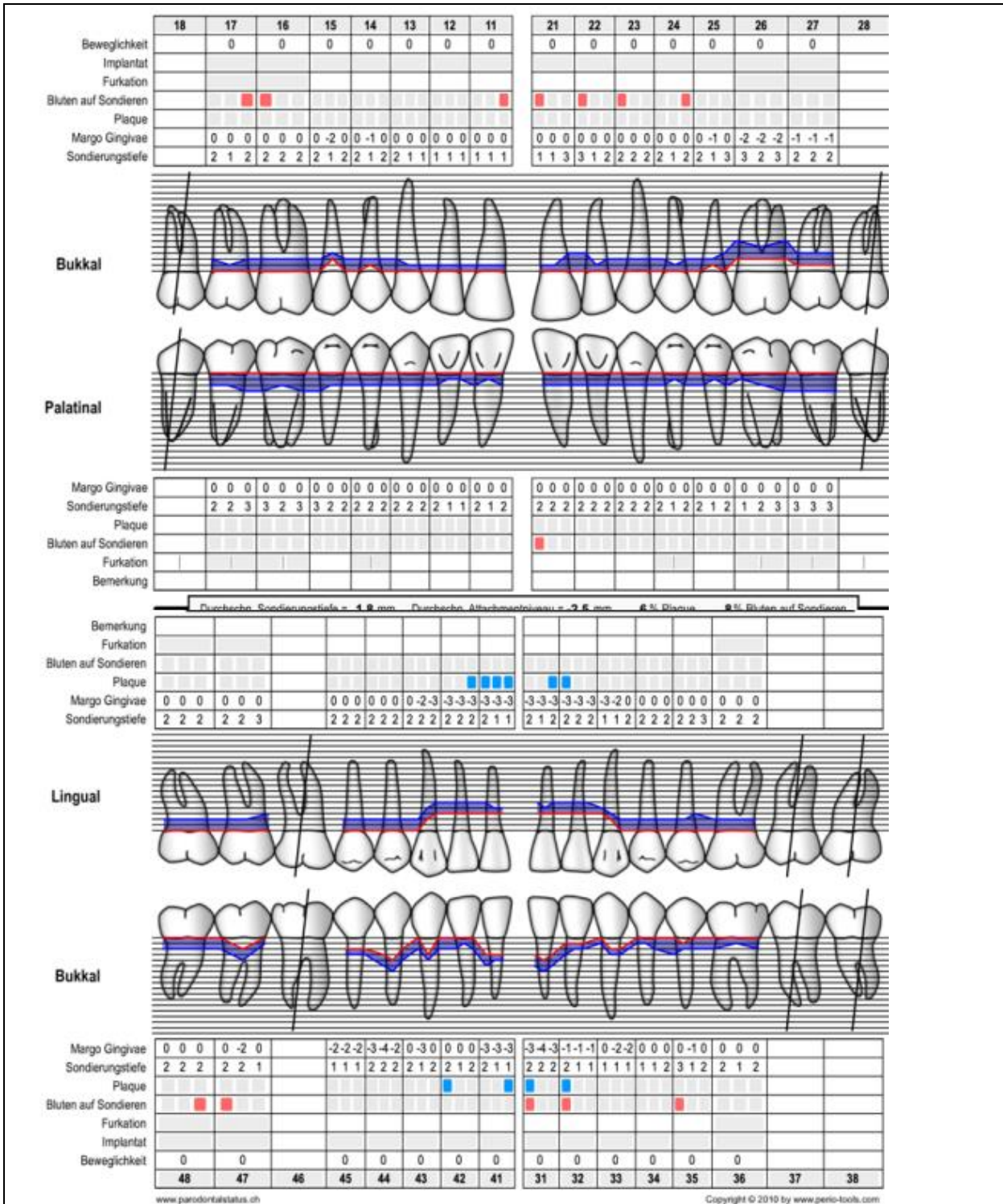


Abb.4: Parodontalstatus nach der Anwendung von Lumoral